

19. Januar 2016, 15:48 Uhr

Schönheitsoperationen im Ortskern

Neckarwestheim Die Gemeinde schiebt wichtige Projekte an: Neben einem Mehrfamilienbau sollen die Wassergrabengärten neu geordnet werden. Und auch der Marktplatz wird mittelfristig umgestaltet.

Von unserem Redakteur Rolf Muth

Die üppige Dachbegrünung ist eine Folge des Verfalls: Ins Innere der Scheunen in der Nachbarschaft des Neckarwestheimerer Rathauses regnet es schon seit Jahren. Sie und auch Wohnhäuser, die seit geraumer Zeit nicht mehr bewohnt sind, sollen dem Bagger zum Opfer fallen. Die Gemeinde ordnet ihre Mitte neu. "Wir werden den Ortskern revitalisieren", nennt Bauamtschef Markus Jörger das Ziel von Verwaltung und Gemeinderat.

Um künftig ein rechtsverbindliches Regelwerk zu bekommen, legt der Gemeinderat über das 1,7 Hektar große Areal beim Rathaus, das auch die 4000 Quadratmeter Wassergrabengärten beinhaltet, einen Bebauungsplan. Dieser wird nach Einschätzung des Bauamtsleiters im März oder April rechtskräftig.

Das Ortszentrum wird sein Gesicht in den nächsten zwei, drei Jahren deutlich verändern. Neben dem Verwaltungsgebäude sollen drei Wohnhäuser mit insgesamt 23 barrierefreien Einheiten samt großflächiger Tiefgarage entstehen. Auch das ehemalige Volksbankgebäude wird umgenutzt, der Marktplatz mittelfristig umgestaltet.



Bauamtschef Markus Jörger zeigt die Planung in der Ortsmitte, wo drei Mehrfamilienwohnhäuser mit 23 Einheiten geplant sind.
Fotos: Rolf Muth
Muth